

Einladung

Europäische Expertenrunde zur Identifizierung von strukturellen Herausforderungen der
Kompetenz Entwicklung bei kleineren und mittleren Unternehmen
im Bereich Information- und Kommunikationstechnik und Green Economy

Im Rahmen des transnationalen EU-Projektes **NEMESI**

Datum: 07. Oktober 2014, Uhrzeit: 09:00 – 13.00 Uhr;

Ort: Rathaus Mainz (Valencia-Saal) Jockel-Fuchs-Platz 1, 55122 Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten transnationalen Projektes „NEMESI“ („Network of Mutual Exchange for Supporting Innovation“) führen wir am 07.10.2014 in Mainz eine Europäische Expertenrunde zum Thema strukturelle Herausforderungen der Kompetenz Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen aus dem Informations- und Kommunikationssektor sowie der Green Economy durch.

Wir laden Sie hiermit sehr herzlich zur Zusammenarbeit ein und bitten um Ihre Rückmeldung, ob Sie sich in diese Expertenrunde einbringen möchten.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung des Projektumfangs, der Ziele der Projektträger und einen detaillierten Tagesablauf des Workshops.

Sie können sich formlos per E-mail an ilgin-seren.evisen@ism-mainz.de anmelden. Bitte teilen Sie uns im Falle Ihrer Teilnahme mit, ob Sie Vegetarier/in sind, oder gegebenenfalls besondere Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten haben; damit dies durch das Catering beachtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Ralf Sängner

- Projektleiter NEMESI -

Kontakt:

Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz (ism e.V.)
Projekt NEMESI

Email: nemesi@ism-mainz.de

Tel.: (0) 61 31 - 90 61 8-10

Augustinerstr. 64-66 • 55116 Mainz

Projekt-Leiter:

Ralf Sängner

Projekt-Mitarbeitende:

Ilgin Seren Evişen, Beyhan Şenel Özdemir,
Torben Anschau

Projektpartner:



Regional Development Agency
Senec - Pezinok



NeMESI - Network of Mutual Exchange for Supporting Innovation

Europäisches Netzwerk zur Innovationsunterstützung

Hintergrund: Aufgrund der demografischen Entwicklung stehen viele Unternehmen in Europa vor erschwerten Herausforderungen bei der Suche nach Fachkräften. Im Jahr 2015 wird ein Bedarf an Fachkräften in der Information- und Kommunikations-Technik (IuK) und im Digitalbereich von rund 700.000 Personen erwartet. Insbesondere die in diesen Branchen entscheidenden Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU), werden davon betroffen sein. Ähnlich verhält es sich im „Grünen Sektor“ (Öko-Konstruktion, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Umwelt, Grüne Technologien), der nach dem Eurobarometer ca. 6,6 Mio. Menschen in KMU beschäftigt.

Auch eine grenzüberschreitende Mobilität von Beschäftigten über die Europäischen Landesgrenzen ist problematisch, da es in diesen Berufsfeldern keine europaweiten Qualifikationen und standardisierte Berufs-Klassifizierungen gibt. Für KMUs kommt aufgrund der häufig nicht vorhandenen Personal-Management Abteilungen eine zusätzliche Herausforderung hinzu.

Ziel: Das Projekt „NEMESI“ zielt darauf ab, gute Beispiele zur Identifikation des Fachkräftebedarfes und zur Lösung durch bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote festzustellen. Insbesondere sollen regionale und lokale Entscheidungsträger sowie Unternehmer und Unternehmerinnen aus der IuK-Technologie und dem „Grünen Sektor“ eingebunden werden, um zielgerichtete und individualisierte Unterstützungsangebote zu generieren.

Die Projektträger gehen davon aus, dass vor allem praxis- und alltagsbezogene Informationen und die Erfahrung der Unternehmen die Grundlage bieten, um Qualität und Individualität der Lösungsvorschläge zu gewährleisten. Gleichzeitig soll auch die Bereitschaft der KMU für Weiterbildungsangebote erhöht werden. Dies erfordert die Einbeziehung der KMU von Beginn des Projektes an. Da vergleichbare Herausforderungen in ganz Europa bestehen, soll ein Austausch der „Guten Praktiken“ (Best Practices) über die Grenzen hinweg erfolgen, um potenzielle Transfers oder Adaptionen zu ermöglichen oder um gemeinsam neue Wege zu finden.

Konsortium: (1) ISTITUTO ROMANO PER LA FORMAZIONE IMPRENDITORIALE (IFRI), Institut für berufliche Weiterbildung der IHK ROM, (2) Regional Development Agency Senec-Pezinok (RDA) – Regionale Entwicklungsgesellschaft Senec-Pezniok (Slowakei), (3) Confederación de Empresarios de Aragón (CREA) – Unternehmerverband der Region Aragon (Spanien), (4) Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism).

Aktivitäten: vorgesehen sind (i) je ein nationaler Workshop zur Identifizierung der Bedarfe unter Einbindung von Multiplikatoren und Stakeholdern, (ii) die Aufbereitung und Vertiefung der Ergebnisse, Recherche nationaler Lösungsschritte und deren Aufbereitung, (iii) der transnationale Austausch der Ergebnisse und die Erarbeitung möglicher Transfers, Adaptionen und gemeinsamer Modelle und (iv) die Bereitstellung der Ergebnisse auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene.

Dauer des Projektes: Bis 30.11.2014

Projektpartner:



Regional Development Agency
 Senec - Pezinok



Tagesablauf Expertenrunde

NeMESI - Network of Mutual Exchange for Supporting Innovation

Europäisches Netzwerk zur Innovationsunterstützung

Europäische Expertenrunde 07.10.2014, 09:00 – 13:10 Uhr, Mainz

Uhrzeit	Inhalt
9:00 – 09.30 Uhr	Ankommen der Teilnehmenden: Begrüßungskaffee
09:30 – 10.00 Uhr	Begrüßung: Dr. Ralf Säger (ism e.V.) Einführung in das Thema und das Projekt: Delia Petacchi (IRFI Rom)
10:00 – 11:00 Uhr	Best Practice Beispiele im Bereich IKT und Green Economy Deutsche Beispiele: ISM Slowakische Beispiele: RDA Spanische Beispiele: Crea Italienische Beispiele: IRFI
11.00 – 11.10 Uhr	Kaffeepause
11.10 – 13.10 Uhr	Diskussion und Abschlussrunde

Projektpartner:

